

Jahresbericht für die Bezirkssynode Oberemmental 2010

Wie ich dir, einem Mitmenschen mit Behinderung, begegnen möchte

Ich möchte dich lieben, ohne dich einzuengen; dich wertschätzen, ohne dich zu bewerten; dich ernst nehmen, ohne dich auf etwas festzulegen, zu dir kommen, ohne mich dir aufzudrängen; dich einladen, ohne Forderungen an dich zu stellen; dir etwas schenken, ohne Erwartungen daran zu knüpfen; dir meine Gefühle mitteilen, ohne dich für sie verantwortlich zu machen; dich informieren, ohne dich zu belehren; dir helfen, ohne dich zu vereinnahmen; mich um dich kümmern, ohne dich verändern zu wollen; mich an dir freuen, so wie du bist. Wenn ich von dir das Gleiche bekomme, dann können wir uns wirklich begegnen und uns gegenseitig bereichern!

Autor unbekannt

Wer möchte nicht auch eine solche echte Begegnung haben? Ich habe das Glück, dass ich jedes Jahr solche Momente mit meinen HP- K UW- Schülerinnen und- Schülern erleben darf. Nichts Spektakuläres, von dem alle Welt berichtet, dafür Tiefgreifendes, Nachhaltiges.

Das vergangene Jahr gestaltete sich im gewohnten Rahmen. Im August traten zwei neue Schüler und eine Schülerin neu in den Unterricht ein. Auch auf den Schuljahreswechsel hin verabschiedete sich die langjährige Schulleiterin der HPS, Frau Rosmarie Zimmermann. Mit Sabine Haehlen hat die HPS eine Nachfolgerin gewählt, die ebenso kooperativ und positiv der Kirche gegenüber eingestellt ist. (wenn ich mich umhöre, ist das gar keine Selbstverständlichkeit!) Zusammen mit dem bewährten, gut eingespielten K UW- Mitarbeiterinnenteam haben wir die K UW- Nachmittage und – Gottesdienste gestalten können. Obwohl ein Konfirmand die HPS für das letzte Ausbildungsjahr verliess, hat er sich und seine Familie entschieden, den K UW- Unterricht, die K UW- Nachmittage und Gottesdienste in Langnau zu besuchen und ebenso die Konfirmation in Langnau zu feiern. Am 8. Mai 2011 werden zwei Knaben und ein Mädchen konfirmiert werden. Die Konfirmationsreise führte uns am 26. Oktober nach Luzern. Die Konfirmanden bereiteten damit Fotoapparaten ausgerüstet- einen Teil ihrer Konfirmationsfeier vor.

In diesem Jahr werden keine neuen Schülerinnen und Schüler in den HP- K UW- Unterricht aufgenommen, da bis jetzt immer zwei Jahrgänge zu einer Klasse zusammen gefasst werden. Wenn alle in Frage kommenden Kinder sich im August 2012 melden, wird es allerdings dann eine sehr grosse Klasse geben.

Das laufende Schuljahr werden wir am 5. Juni 2011 mit einem Tanzgottesdienst beenden.

Da Standortkirchgemeinden von Kompetenzzentren finanziell stark belastet werden, stellen die Verantwortlichen der Kirchgemeinde Langnau den Antrag um eine Beitragserhöhung von 3000.-.

Dank der solidarischen Mithilfe und dem Mittragen der anderen Kirchgemeinden des Bezirks Oberemmental kann der Heilpädagogische Unterricht im bewährten und geschätzten Rahmen weitergeführt werden.

Kathrin Reinhard, HP- Katechetin, Kirchgemeinde Langnau